

NRW: Padlet nicht mehr datenschutzkonform

Beitrag von „chemikus08“ vom 2. Oktober 2022 22:15

Es ist schon sehr Kafkaesk was ich so an Schulen beobachte. Zum einen gibt es da den Umgang mit Schülerdaten. Hier halte ich den Datenschutz für sehr wichtig, da hier teilweise sehr persönliche Informationen gespeichert sind. Vielfach höre ich von vielen KuKs aus verschiedenen Schulen, dass der Zugang zu diesen Daten teilweise nur suboptimal geschützt ist. Im Rahmen von Distanzunterricht gibt es dafür eine Riesendiskussion ob nun die IP Adresse schützenswert ist oder nicht. Falls ja darf ich noch nicht Mal Schüler auffordern sich ein Youtube Video anzuschauen Unter dem Gesichtspunkt ist BYOD für Schule dann aber überhaupt nicht mehr machbar, denn darf ich noch nicht einmal auffordern irgendwas zu googeln, da ja Google auch alles protokolliert. Das hat aber dann mit dem was SuS in den Betrieben erleben gar nichts mehr zu tun. Da wird gezoomt,gegoogelt und über Teams gearbeitet das es nur so rappelt. Eine Frage hätte ich dann doch noch. Kennt jemand einen Fall, wo ein KuK eine Strafe bekommen hat wegen eines Verstosses gegen die DSGVO oder ist das nur ein Schreckgespenst?